

14. Praxis Workshop Iran - Russland - Seidenstraße

27. SEPTEMBER 2017, AIRPORT CLUB FRANKFURT/MAIN



Geschäftschancen, Marktbearbeitung und Projektumsetzung

Finanzierung, Zahlungsverkehr, Zoll und Logistik

Vertragsgestaltung, Exportkontrolle & Compliance

Produktzertifizierung und Standards & Normen

Spielregeln für Vertrieb und Außenhandel

Erfahrungsberichte und Praxisbeispiele erfahrener Experten

In Kooperation mit:

 **BEITEN BURKHARDT**



 **Exportwirtschaft ICS**

Medienpartner:

 **Bundesanzeiger**
Verlag



WIESBADEN
INSTITUTE
FOR LAW AND ECONOMICS

OWC
Außenwirtschaft

Einleitung / Programm

Die Gemeinschaftsveranstaltung vereint zum vierzehnten Mal renommierte Experten und Referenten, die in Ländrpanels, zum Iran und Russland, über die landesspezifischen Besonderheiten und gesetzlichen Vorgaben und Spielregeln des Ausserwirtschaftsverkehrs aufklären. Ebenfalls ausgehend von den Veränderungen in den USA werden wir im Workshop über die Rolle der USA unter der neuen Administration von Präsident Trump berichten. Bis heute wurden bereits über 700 Teilnehmern bei den Gemeinschaftsveranstaltungen wichtige Fachkenntnisse zum Iran- und Russlandgeschäft erfolgreich vermittelt. Für jeden Teilnehmer bieten die Vorträge wertvolle, umsetzbare Impulse, Information und Motivation.

PARTNERLAND IRAN „KRISENHERD“ ODER „INVESTITIONSCHANCE“ FÜR DEUTSCHE UNTERNEHMEN. Ein Jahr nach Lockerung der Atom-Sanktionen nimmt der deutsche Export in den Iran allmählich Fahrt auf. Die Nachfrage nach Waren und Dienstleistungen aus Deutschland wächst enorm und mit dem steigenden Ölpreis steigt die Liquidität im Iran.

Der Workshop mit ausgewiesenen Iran-Spezialisten und Marktkennern vermittelt Ihnen einen kompakten Überblick über die aktuelle wirtschaftliche Entwicklung, die rechtlichen Rahmenbedingungen, operative Besonderheiten beim Zahlungsverkehr, der Exportkontrolle, US Reexport und Compliance Prüfung.

UNTER DEM MOTTO „AUSBLICK RUSSLAND – LICHT AM ENDE DES TUNNELS“ geben die Beiträge zu den rechtlichen Rahmenbedingungen, zu Finanzierung, Zoll und Zertifizierung wichtige Tipps für das das Russlandgeschäft. Wie der aktuelle Fall Siemens zeigt, lauern dort erhebliche Risiken. Russland erwartet für 2017 wieder ein moderates Wachstum, auch wenn eine Aufhebung der Sanktionen in naher Zukunft nicht zu erwarten ist. Gleichzeitig verändern die Bestrebungen zur Lokalisierung des Marktumfeld bei unserem östlichen Nachbarn.

KONZEPT

In den Vorträgen der Workshops wird individuell auf die speziellen Themengebiete eingegangen.

Es werden die Erwartungen und Vorkenntnisse der Teilnehmer berücksichtigt. Deshalb können alle Teilnehmer vorab ihre Fragen formulieren und ihre Erwartungen definieren, diese werden von den Experten aufgenommen und angesprochen. Die Referenten werden ihre Vorträge und das Arbeitsmaterial entsprechend vorbereiten. Wir werden Ihnen zu diesem Zweck nach Anmeldung spezielle Fragebögen zukommen lassen.

VORTEILE

- Vermittlung von Grundlagen
- Vorträge entsprechend den Interessen sowie Kenntnisse der Teilnehmer
- Individuelle Beratung durch Experten
- Praxisbeispiele und Erfahrungsbereiche

TEILNEHMER UND FACHGEBIETE

Der Workshop richtet sich sowohl an Mitarbeiter, die neu in die Thematik einsteigen wollen, als auch an Fortgeschrittene, die ihr Wissen vertiefen möchten. Es werden alle Branchen berücksichtigt vom Anlagen- und Maschinenbau über den Nahrungsmittelsektor bis zur Medizintechnik. Aber auch Finanzdienstleister und Verkehrs- und Logistikdienstleister sind eingeladen.

Programm

08:00 Uhr	ANMELDUNG UND REGISTRIERUNG / EINTREFFEN BEI KAFFEE
09:00 Uhr	ERÖFFNUNG DER VERANSTALTUNG Sven-Boris Brunner , geschäftsführender Gesellschafter, Exportwirtschaft ICS GmbH, Frankfurt am Main Prof. Dr. Rainer Wedde , Beiten Burkhardt Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Frankfurt/Moskau
09:15 Uhr	PERSPEKTIVEN DER ZUSAMMENARBEIT MIT DEM IRAN UND DER EURASISCHEN WIRTSCHAFTSUNION Prof. Dr. Marina Gruševaja , Wiesbaden Business School, Vorsitzende des Wiesbaden Institute for Law and Economics e. V.
09:45 Uhr	AUSSERGEICHTLICHE STREITBEILEGUNG FÜR DAS IRAN- UND RUSSLAND-GEESCHAFT Olga Hamama , Rechtsanwältin, Principal Associate, Freshfields Bruckhaus Deringer LLP
10:15 Uhr	KAFFEEPAUSE UND NETWORKING
10:30 Uhr	GRUNDZÜGE DER EXPORTKREDITGARANTIEEN - IRAN UND RUSSLAND EIN ÜBERBLICK Euler Hermes Aktiengesellschaft (angefragt)
11:00 Uhr	STOLPERSTEINE BEI DER VERTRAGSGESTALTUNG Prof. Dr. Rainer Wedde , Beiten Burkhardt Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, Frankfurt/Moskau
11:30 Uhr	EXPORTKONTROLLE – PRAKTISCHER ANSATZ DER ICP (INTERNAL COMPLIANCE PROGRAM) FÜR DIE EXPORTWIRTSCHAFT Sven-Boris Brunner , geschäftsführender Gesellschafter, Exportwirtschaft ICS GmbH, Frankfurt am Main
12:00 Uhr	NEUE MÄRKTE, NEUE CHANCEN - TRANSPORTLÖSUNGEN DER DEUTSCHEN BAHN NACH IRAN - CHINA - NEUE SEIDENSTRASSE Nafiseh Rezaei, Wencke Zeessin, Daniel Skopek, DB Cargo AG und TEL
Ab 12:30 Uhr	LUNCH UND NETWORKING

Programm zu den parallelen Workshop-Sequenzen von 13:15 bis 17:00 Uhr

IRAN WORKSHOPS Im Raum Barcelona Airport Club

13:15 Uhr ZWEI JAHERE JCPOA UND ZWEI PERSPEKTIVEN AUF IRAN:
Die geo- und innenpolitische Lage – Kommunikation und Besonderheiten einer islamischen Gesellschaft im Geschäftsgebaren
Dr. Natascha Bagherpour, Consultant, Iran Expertin und Buchautorin

RUSSLAND WORKSHOPS Im Raum Berlin Airport Club

RUSSLAND – ERFOLG IN SCHWIERIGEM UMFELD
Sanktionsregime, Lokalisierung und Importsubstituierung, Verhandeln mit russischen Partnern, Tipps zur Vertragsgestaltung
Prof. Dr. Rainer Wedde, Beiten Burkhardt Rechtsanwälts-gesellschaft mbH, Frankfurt/Moskau

14:15 Uhr 1 x 1 DES IRAN EMBARGOS
Praktischer Umgang mit den Sanktionsregimen
Sven-Boris Brunner, geschäftsführender Gesellschafter, Exportwirtschaft ICS GmbH, Frankfurt am Main
Roger Korn, Versandleiter und Referent Zoll / Aussenwirtschaft

FINANZIERUNG IM RUSSLANDGESCHÄFT
Finanzierungsmodelle, Risiken und Chancen, praktische Tipps
VTB Bank Frankfurt,
Peter Petrik, Head of Credit, Executive Vice President und
RA Sebastian Glaab, Head of AML/Compliance, Senior Vice President

15:00 Uhr

Kaffeepause und Networking

15:10 Uhr KONFORMITÄTS- UND PRODUKTZERTIFIZIERUNG IRAN
Sicherer Umgang mit den Produkt- und Zertifizierungsstandards
Richard Klasen, Head of Governments and Institutions (GIS), SGS Germany GmbH, Hamburg
Gunnar Siebert, Strategic Business Unit Manager, Materials & Manufacturing (M&M), SGS Germany GmbH, Hamburg

TR EAC – ZERTIFIZIERUNG IN DER EURASISCHEN WIRTSCHAFTSUNION
Serienprodukte - Neueinstieg, Wiedereinstieg oder Rezertifizierung
Wann welche Zulassung erforderlich?
Grundlagen der Zertifizierung (von GOST zu TR EAC)
Helena Knöll, Industrial Account Manager, SGS Germany GmbH, Hamburg

16:10 Uhr ZAHLUNGSVERKEHR,
ZOLL UND LOGISTIK IRAN
Minimieren Sie Kosten und Risiken Ihres Iran-Geschäfts
Sven-Boris Brunner, geschäftsführender Gesellschafter,
Exportwirtschaft ICS GmbH, Frankfurt am Main

IMPORTE NACH RUSSLAND UND EURASISCHE WIRTSCHAFTSUNION
Importbestimmungen und Besonderheiten bei der Verzollung
Dr. Grigory Talanov, Director Law, Ernst & Young, ehrenamtlicher Leiter der Arbeitsgruppe Zoll, Transport und Logistik der Deutsch-Russischen Aussenhandelskammer, Moskau

ab 17:00 Uhr DISKUSSION UND AUSKLANG DER VERANSTALTUNG